

Digitalisierung – eine gesamtwirtschaftliche Sicht

Marcel Tyrell



Der Beitrag untersucht, welche potentiellen Auswirkungen die Digitalisierung als einer der im Hintergrund wirkenden potentiellen Haupttreiber für die Veränderung der wirtschaftlichen und sozialen Aktivitäten hat.

Es zeigt sich, dass die Digitalisierung und die damit einhergehenden Veränderungen der Informations- und Kommunikationstechnologie dazu beigetragen haben, dass das langfristige reale Zinsniveau in den letzten 20 Jahren stark gesunken ist. Es wird argumentiert, dass diese Tendenz prospektiv sich nicht wesentlich verändert, so dass soziale und ökonomische Teilhabebedingungen in einem dauerhaften Niedrigzinsumfeld vor große Herausforderungen gestellt werden. Diese Entwicklungen werden noch verstärkt durch die Veränderungsdynamik, die die Digitalisierung in der Arbeitswelt und den Finanzsystemstrukturen verursacht.